

Der Ranzen ist schon gepackt

Der sechsjährige Halil Ibrahim Eroglu freut sich auf seine Einschulung

Schule? Zuerst sah der sechsjährige Halil Ibrahim Eroglu das, was nun auf ihn zukommt, mit sehr gemischten Gefühlen. „Da muss man viel lernen“, weiß er. Schließlich hat er mit der elfjährigen Büsra, Yasemin (18) und Kübra (21) drei ältere Schwestern, die immer viel für die Schule getan haben. „Ich weiß nicht, ob ich das schaffe“, meinte er noch vor ein paar Wochen.

Doch nun, da der Tag der Einschulung unmittelbar bevorsteht, freut

sich Halil auf die Schule – was auch wieder dem Einfluss seiner Schwestern zu verdanken ist, die

viel mit ihm über das Thema gesprochen haben. „Er ist anfangs schüchtern, aber das legt sich schnell“, ist seine Mutter Hanife Eroglu überzeugt, dass sich der kleine Mann rasch zurechtfinden wird. „Im Kindergarten war er derjenige, der die Spielideen hatte und seine Freunde dafür begeisterte“, erzählt Halils Schwester Yasemin. „Das hat ihm seine Erzieherin in ihrem Abschiedsbrief sogar geschrieben.“

Bis Ende August besuchte Halil die Durlacher „Kita les explorateurs“ der AWO, dann wurden die Schulanfänger mit einem Fest verabschiedet. Ein besonderer Schwerpunkt der Einrichtung ist, dass die Jungen und Mädchen auch Französisch zu hören bekommen, und zweimal war Halil auch in

Nancy dabei, berichtet seine Mutter. Das Grundschul-Französisch wird damit nichts völlig Fremdes für ihn sein. Und ohnehin wechselt Halil schon heute mühelos die Sprache. Mit seinem Vater spricht er Türkisch, mit seiner Mutter Deutsch – jeweils fließend.

Entstanden ist im Kindergarten auch Halils Schultüte: Ein echtes Kunstwerk in Weiß und Blau mit einem großen plastischen Drachen. Aus einem ganzen Katalog von Bastelanleitungen hat er sich das aufwendige Exemplar ausgesucht –

und damit seine Schwestern Yasemin und Kübra gut beschäftigt. Viele Einzelteile mussten nach den Vorlagen

gefertigt und mit silbernem Glitzerstift herausgearbeitet werden. Zwei Tage hat es gedauert, bis alles geschnitten, gemalt, geklebt und getrocknet war, schildert Yasemin schmunzelnd. Gelohnt hat sich der große Einsatz aber: Ihr kleiner Bruder ist sichtlich stolz auf seine Schultüte, die er sehr vorsichtig im Arm hält.

Noch ist sie leer, und zu schwer soll sie auch nicht werden, findet Halils Mutter. Was in die Tüte kommt? „Überraschung“, sagt sie schmunzelnd, denn Halil hat schon die Ohren gespitzt. Lüften darf er das Geheimnis erst nach der Einschulungsfeier, zu der ihn seine Eltern und seine Schwestern begleiten werden. „Erst wenn wir wieder zu Hause sind, darf er auspacken“, stellt Hanife Eroglu klar.

Mit der Einschulung ihres Jüngsten wird sich für die Geschäftsfrau einiges ändern. Gemeinsam mit ihrem Mann betreibt sie den türkischen Lebensmittelladen „H.A.S.-market“ in der Pfnitztalstraße, dort wird sie in den nächsten Wochen nachmittags aber eher selten mitarbeiten. Sie wird zu Hause sein, wenn Halil von der Schule kommt und ihn auch dabei unterstützen, sich in seinem neuen Lebensabschnitt zurechtzufinden. Auch am Schulerfolg ihrer Töchter hat sie Anteil, weil sie nachhakt und sich drum kümmert, findet Yasemin, die nun ihr Wirtschaftsstudium beginnen wird.

Gemeinsam mit ihr hat Halil auch schon seinen neuen Schulranzen gepackt. Ein Modell mit einem Dinosaurier – einem grimmigen Tyrannosaurus Rex – hat er sich ausgesucht. Neben Mäppchen, Heften, Ordnern, Vesperdose und Trinkflasche enthält der Ranzen auch Knete und viele Mal- und Bastelutensilien, die auf der Liste standen, die Halil von seiner künftigen Lehrerin erhalten hat. Dass anfangs auch viel Kreatives auf dem Plan stehen wird, kommt ihrem kleinen Bruder zugute, ist Yasemin überzeugt. Neben Bauen und Bewegen sei dies nämlich schon im Kindergarten seine Lieblingsbeschäftigung gewesen. Ein großes Buch hat der künftige Erstklässler auch bereits in seinen Ranzen gesteckt: Einen Bildband über die Fußball-Weltmeisterschaft, die er mit großem Interesse verfolgt hat. In dem er in wenigen Wochen wohl auch die Texte lesen kann.

Susanne Jock



STARTKLAR für seine Einschulung ist der sechsjährige Halil Ibrahim Eroglu. Gemeinsam mit seiner Schwester Yasemin, die auch seine Schultüte bastelte, hat er schon einmal seinen Ranzen gepackt. Foto: jodo